

Lebenslauf Antje Grotheer

Am 29. Juni 2023 ist Antje Grotheer zur Bürgerschaftspräsidentin gewählt worden. Sie ist damit die erste Bürgerschaftspräsidentin, die dieses Amt zum zweiten Mal antritt.

Antje Grotheer wurde am 25. Januar 1967 in Bremen geboren, sie ist verheiratet, hat zwei volljährige Kinder und zwei erwachsene Pflegekinder. Nach dem Abitur am Schulzentrum Alwin-Lonke-Straße studierte sie Rechtswissenschaften an der Universität Bremen. 1991 folgte das erste, 1997 schließlich der Abschluss mit dem zweiten juristischen Staatsexamen.

Bis 2003 war sie als Rechtsanwältin und zwischen 2000 und 2003 parallel als Büroleiterin und Referentin für Öffentlichkeitsarbeit bei der SPD Bremen tätig. Danach arbeitete sie als persönliche Referentin des Senators im Ressort Bildung und Wissenschaft und wechselte anschließend in gleicher Position ins Ressort des Senators für Inneres und Sport, wo sie schließlich ab 2008 als Referatsleiterin tätig war. Um sich voll auf die Arbeit als Bürgerschaftsabgeordnete zu konzentrieren, ist Antje Grotheer seit dem 1. August 2015 beurlaubt.

Antje Grotheer hat sich früh politisch engagiert: 1984/1985 war sie Mitglied im Bundesvorstand der Bundesschülervertretung. Mit 18 Jahren ist sie in die SPD eingetreten. Anschließend war sie unter anderem stellvertretende Juso-Landesvorsitzende und Juso-Vorsitzende des Unterbezirks Bremen-Ost.

Antje Grotheer engagiert sich bis heute unter anderem in der Arbeitsgemeinschaft der Juristinnen und Juristen in der SPD und in der Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen. Auch auf Stadtteil-Ebene war Antje Grotheer aktiv: Von 1999 bis 2007 gehörte sie dem Beirat Schwachhausen an. 2011 wurde sie schließlich erstmals in die Bremische Bürgerschaft gewählt – und wurde schon in dieser, für sie ersten Legislaturperiode von ihrer Fraktion in den Bürgerschaftsvorstand entsandt.

Von 2015 bis 2019 war sie stellvertretende Fraktionsvorsitzende ihrer Fraktion. Im März 2019 trat sie bis zum Ende der Legislatur als Bürgerschaftspräsidentin die Nachfolge von Christian Weber an, der nach langer schwerer Krankheit verstorben war. Nach der Bürgerschaftswahl wurde sie im Juli 2019 als Vizepräsidentin gewählt. Für die SPD-Fraktion ist sie in der 20. Legislatur Sprecherin für Europa, Internationales und Entwicklungszusammenarbeit, Justizpolitik, Gleichstellung, Queer sowie Angelegenheiten der Religionsgemeinschaften gewesen. Sie war außerdem Vorsitzende des Rechtsausschusses.

Sie ist Mitglied des Ausschusses der Regionen der Europäischen Union und dort Vorsitzende der Arbeitsgruppe Türkei. Daneben wirkt sie in der Fachkommission für Unionsbürgerschaft, Regieren, institutionelle Fragen und Außenbeziehungen (CIVEX) ebenso mit wie in der Fachkommission für Sozialpolitik, Bildung, Beschäftigung, Forschung und Kultur (SEDEC) und in der Arbeitsgruppe Ukraine.

Antje Grotheer vertritt das Land Bremen zudem im Vorstand der Nordseekommission unter dem Dach der Conference of Peripheral Meritime Regions. Als Botschafterin des Kinderschutzbundes in Bremen setzt sie sich seit vielen Jahren für die Rechte von Kindern und Jugendlichen ein.